



## 10 Hitze-Sofortmaßnahmen für Ihr Unternehmen



**1. Verantwortliche Person benennen**, die unternehmensweite Maßnahmen koordiniert und Ansprechpartner:in für Hitzeschutz ist.



**2. Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes** abonnieren, um frühzeitig reagieren zu können.



**3. Kühl- und Beschattungsanlagen überprüfen** – auf Funktion, Reichweite und eventuell notwendige Nachrüstung.



**4. Kühle Orte im Unternehmen erfassen** (z.B. nordseitige Räume) und kommunizieren.



**5. Risikogruppen identifizieren**, z. B. ältere Mitarbeitende, Schwangere oder Personen mit Vorerkrankungen.



**6. Ein Hitze-Infopaket bereitstellen** – mit Verhaltenstipps, Ansprechpersonen und internen Maßnahmen.



**7. Kühlungspausen systematisch einplanen** – besonders bei körperlich belastender Tätigkeit oder Arbeiten im Freien.



**8. Führungskräfte sensibilisieren**, damit sie Hitzebelastung im Team frühzeitig erkennen und ansprechen.



**9. Flexibles Arbeiten ermöglichen**, z. B. durch Arbeitszeitverschiebungen oder Homeoffice-Lösungen.



**10. Evaluationstermin im Herbst vereinbaren**, um Erfahrungen zu reflektieren und Verbesserungen abzuleiten.  
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

